



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2015

Untergliederung 05

Volksanwaltschaft



Teilheft

Bundesvoranschlag

2015

Untergliederung 05:

Volksanwaltschaft

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	9
I.B Gesamtüberblick Personal	10
I.C Detailbudgets	11
05.01 Volksanwaltschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	11
05.01.01 Volksanwaltschaft	12
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	21
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	22
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	23
II. Beilagen:	

Allgemeine Hinweise

Hinweis zu LB Gesamtüberblick Personal

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

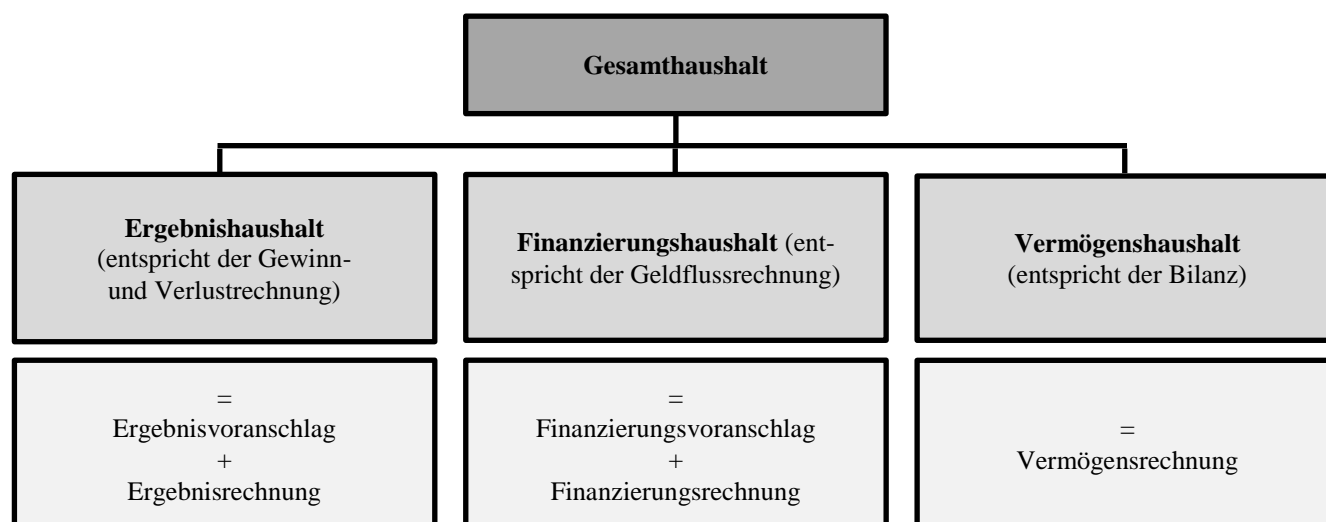
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
05.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
05.01.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- Die Volksanwaltschaft – Ihr Recht auf gute Verwaltung.
- Die Volksanwaltschaft kontrolliert die öffentliche Verwaltung in Österreich, denn alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf eine transparente und faire Verwaltung.
- Die Volksanwaltschaft ist mit den von ihr eingesetzten Kommissionen nationaler Mechanismus zur Verhütung von Folter.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen		0,147	0,147	0,132
Auszahlungen fix	10,175	10,475	10,046	9,427
Summe Auszahlungen	10,175	10,475	10,046	9,427
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-10,328	-9,899	-9,295

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge	0,167	0,184	0,176
Aufwendungen	10,485	10,039	9,602
Nettoergebnis	-10,318	-9,855	-9,426

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel

Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Dieses Wirkungsziel dient insbesondere der Berücksichtigung des Ziels der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesondere durch die Adaptierung der Homepage und Einführung von Angeboten aus den Bereichen der social media entsprechend dem Projektplan im Jahr 2015.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.1.1	Erhöhung des weiblichen Anteils am Beschwerdeaufkommen im Jahr 2015					
Berechnungsmethode	Datenauswertung erfolgt aus dem elektronischen Aktensystem der Volksanwaltschaft (ELAK). Im Jahr 2013 schrieben 17.307 Menschen an die Volksanwaltschaft, davon waren 6.115 Frauen, 9.796 Männer und 1.396 Personengruppen (Vereine, Interessensgemeinschaften...). Es schrieben daher um 3.681 weniger Frauen als Männer an die Volksanwaltschaft. Das Ziel ist diese Messgröße zu verringern.					
Datenquelle	Elektronisches Aktensystem					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verringerung der Messgröße	Verringerung der Messgröße	Verringerung der Messgröße
	Eine wesentliche Säule der Öffentlichkeitsarbeit der Volksanwaltschaft bildet der Auftritt im Internet. Themenschwerpunkte, die auch im www forciert behandelt werden, sollen verstärkt Frauen ansprechen und in Folge zu einem vermehrten Beschwerdeaufkommen von Frauen führen.					

Wirkungsziel 2:

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Volksanwaltschaft ist als Sitz des Generalsekretariats des International Ombudsman Institutes (unabhängig und unpolitisch agierende internationale Organisation und einzige globale Interessensvertretung für unabhängige Verwaltungskontrollorgane) gemäß internationaler Verpflichtung gebunden Personal- und Sachmittel einzusetzen. Durch diese Tätigkeit fördert die Volksanwaltschaft den Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Ombudsman-Einrichtungen weltweit. Nicht nur der informelle Meinungsaustausch zwischen Ombudsman-Einrichtungen soll intensiviert werden, sondern auch verstärkt gemeinsame Best-Practice Modelle und Benchmarks für einen fairen Umgang der Verwaltung mit den Bürgern sowohl in Österreich als auch auf internationaler Ebene entwickelt werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status noch anstreben
- Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.2.1	Anzahl der IOI Mitglieder					
Berechnungsmethode	Zählung der IOI Mitglieder zu Jahresende					
Datenquelle	IOI annual report					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	140	156	147	165	170	172
	Der Istzustand im Jahr 2013 betrug 160 IOI Mitglieder.					

Wirkungsziel 3:

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Warum dieses Wirkungsziel?

Das 8. Hauptstück der Bundesverfassung und das Volksanwaltschaftsgesetz sehen für die Durchführung des OPCAT eine Zuständigkeit der Volksanwaltschaft vor.

Die Volksanwaltschaft mit den von ihr eingesetzten Kommissionen ist mit den Aufgaben als nationaler Präventionsmechanismus sowie als Kontrolleinrichtung von Einrichtungen und Programmen für Menschen mit Behinderungen betraut und hat die Verpflichtung, einen wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in Einrichtungen und Programmen, umzusetzen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.)
- Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.3.1	Anzahl der Leistungsprozesse					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	700 Leistungsprozesse	500 Leistungsprozesse	500 Leistungsprozesse	500 Leistungsprozesse
	Basierend auf den bisherigen Erfahrungen (2013 wurden 530 Leistungsprozesse durchgeführt) ist für die Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Präventionsmechanismus eine qualitativ hochwertige und umfassende Prüfung der jeweiligen Einrichtung nötig, die mehr Zeit in Anspruch nimmt. Der Ansatz ist daher nicht die Anzahl der Leistungsprozesse zu erhöhen, sondern die Qualität der Prüfungen noch weiter zu steigern und entsprechende Standards zu schaffen.					

Wirkungsziel 4:

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Menschen fragen den unmittelbaren Kontakt mit den Mitgliedern der Volksanwaltschaft nach und erwarten von diesen rasche und kompetente Auskünfte und Informationen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Möglichkeit persönlicher Vorsprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft
- Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe
- Einrichtung eines Besucherzentrums
- Forcierung des direkten Kontaktes, insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/-Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.4.1	Anzahl der persönlichen und/oder telefonischen Kontakte durch den eigens eingerichteten Auskunftsdienst der Volksanwaltschaft					
Berechnungsmethode	Anzahl der Kontakte, die durch den 5 Tage in der Woche den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehenden Auskunftsdienst betreut werden.					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	7.933	7.565	7.600	7.900	7.950	7.970
	Der Istzustand im Jahr 2013 betrug 7.850 persönliche und/oder telefonische Kontakte. Die Aufnahme von persönlichen und/oder telefonischen Vorsprachen erfolgt mit dem Ziel die betroffenen Bürgerinnen und Bürger innerhalb von 47 Tagen über das Ergebnis der Überprüfung durch die Volksanwaltschaft zu informieren.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,167	0,184	0,176
Erträge	0,167	0,184	0,176
Personalaufwand	5,779	5,759	5,521
Transferaufwand	0,907	0,894	0,775
Betrieblicher Sachaufwand	3,799	3,386	3,306
Aufwendungen	10,485	10,039	9,602
Nettoergebnis	-10,318	-9,855	-9,426

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,126	0,126	0,117
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,019	0,015
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,147	0,147	0,132
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,469	9,053	8,563
Auszahlungen aus Transfers	0,907	0,894	0,787
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	0,073	0,066
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026	0,011
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,475	10,046	9,427
Nettogeldfluss	-10,328	-9,899	-9,295

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,167	0,167
Erträge	0,167	0,167
Personalaufwand	5,779	5,779
Transferaufwand	0,907	0,907
Betrieblicher Sachaufwand	3,799	3,799
Aufwendungen	10,485	10,485
Nettoergebnis	-10,318	-10,318

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,126	0,126
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,019
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,147	0,147
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	9,469	9,469
Auszahlungen aus Transfers	0,907	0,907
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	0,073
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,475	10,475
Nettogeldfluss	-10,328	-10,328

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	73,000	33.610,000	0,000	0,000	0,000	0,000	71,875	32.916,000
Summe	73,000	33.610,000	0,000	0,000	0,000	0,000	71,875	32.916,000

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2015

I.C Detailbudgets
05.01 Volksanwaltschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,167	0,167
Erträge	0,167	0,167
Personalaufwand	5,779	5,779
Transferaufwand	0,907	0,907
Betrieblicher Sachaufwand	3,799	3,799
Aufwendungen	10,485	10,485
Nettoergebnis	-10,318	-10,318
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,126	0,126
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,019
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,147	0,147
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	9,469	9,469
Auszahlungen aus Transfers	0,907	0,907
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	0,073
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,475	10,475
Nettogeldfluss	-10,328	-10,328

I.C Detailbudgets
05.01.01 Volksanwaltschaft
Erläuterungen

Globalbudget 05.01 Volksanwaltschaft

Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft

Haushaltsführende Stelle: Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Ziele

Ziel 1

Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

Ziel 2

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich.

Ziel 3

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Ziel 4

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	Verstärkte, insbesondere auf den Genderaspekt abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Adaptierung der Homepage, Ansprechen eines jüngeren Zielpublikums, Nutzen von social media	Fertigstellung der adaptierten Homepage bis Ende 2015; Fertigstellung der Angebote aus den Bereichen der social media der Volksanwaltschaft. Erhöhung des weiblichen Anteils am Beschwerdeaufkommen.	Istzustand 2013: Im Jahr 2013 schrieben 17.307 Menschen an die Volksanwaltschaft, davon waren 6.115 Frauen, 9.796 Männer und 1.396 Personengruppen (Vereine, Interessensgemeinschaften...).
2	Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status noch anstreben, sowie Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.	Erhöhung der Anzahl der IOI Mitgliederanzahl auf 170 stimmberechtigte Mitglieder Ende 2015.	Istzustand 2013: 160 IOI Mitglieder

Bundesvoranschlag 2015

3	Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.) und Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper	6 Kommissionen, die rund 500 qualitativ hochwertige Leistungsprozesse (Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren) im Jahr 2015 durchführen.	Istzustand 2013: 530 Leistungsprozesse
4	Möglichkeit persönlicher Vorgesprächen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft wie auch die Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe. Einrichtung eines Besucherzentrums; Forcierung des direkten Kontaktes insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/-Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen	7.950 persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst; 8.050 eingeleitete Prüfverfahren Fertigstellung des Besucherzentrums in der Volksanwaltschaft 50 Vorträge/-Führungen für Besuchergruppen	Istzustand 2013: - 7.850 persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst; - 8.003 eingeleitete Prüfverfahren. Istzustand 2013: Im Jahr 2013 ist noch keine Vergleichszahl verfügbar.

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Die Rechtsgrundlagen der Volksanwaltschaft sind im 8. Hauptstück des Bundes-Verfassungsgesetzes geregelt. Die näheren Ausführungsbestimmungen sind im Volksanwaltschaftsgesetz 1982 sowie in der Geschäftsordnung und der Geschäftsverteilung der Volksanwaltschaft, ihrer Kommissionen und des Menschenrechtsbeirates getroffen.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Von besonderer Steuerrelevanz sind jene Mittel, die im Wesentlichen für die Durchführung des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) aufzuwenden sind.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Abweichungen des Finanzierungshaushaltes zum Ergebnishaushalt ergeben sich durch die Abweichung für Abnutzung sowie durch Dotierung für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	10.000	10.000	6.371,54
Erträge aus Mieten	33	6.000	6.000	6.093,34
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	33	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	2.000	2.000	278,20
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers	33	113.000	113.000	112.759,54
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	113.000	113.000	112.759,54
Sonstige Erträge		42.000	59.000	57.001,33
	16			1.514,84
	33	42.000	59.000	55.486,49
Wertaufholungen von Anlagen	16			1.514,84
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	40.000	57.000	55.486,49
Übrige sonstige Erträge	33	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		167.000	184.000	176.132,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>126.000</i>	<i>126.000</i>	<i>118.852,88</i>
Erträge		167.000	184.000	176.132,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>126.000</i>	<i>126.000</i>	<i>118.852,88</i>
Personalaufwand				
Bezüge		4,454.000	4,330.000	4,066.091,76
	16	2.000	2.000	
	33	4,452.000	4,328.000	4,066.091,76
Mehrdienstleistungen	33	70.000	70.000	67.535,12
Sonstige Nebengebühren	33	169.000	165.000	157.151,08
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	934.000	1,044.000	918.744,45
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	101.000	101.000	264.780,10
Freiwilliger Sozialaufwand	33	13.000	12.000	11.032,83
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	38.000	37.000	35.936,41
Summe Personalaufwand		5,779.000	5,759.000	5,521.271,75
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,678.000</i>	<i>5,658.000</i>	<i>5,256.491,65</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	3.000	3.000	2.600,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	3.000	3.000	2.600,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	3.000	3.000	1.163,10
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	3.000	3.000	1.163,10
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		901.000	888.000	771.070,54
	09	1.000	1.000	
	33	900.000	887.000	771.070,54
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	900.000	887.000	771.070,54
Summe Transferaufwand		907.000	894.000	774.833,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>907.000</i>	<i>894.000</i>	<i>774.833,64</i>
Betrieblicher Sachaufwand				

Bundesvoranschlag 2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	234.000	1.000	1.036,00
Mieten	33	121.000	131.000	126.168,16
Instandhaltung	33	69.000	69.000	57.144,34
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	65.000	60.000	57.699,14
Reisen	33	132.000	132.000	126.408,74
Aufwand für Werkleistungen		2.020.000	1.861.000	1.878.415,54
	16	2.000	2.000	1.584,00
	33	2.018.000	1.859.000	1.876.831,54
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		125.000	125.000	83.500,69
	09	3.000	3.000	2.972,06
	33	122.000	122.000	80.528,63
Transporte durch Dritte	33	43.000	43.000	40.448,32
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	49.000	49.000	47.157,97
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	26.000	24.000	24.258,00
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	1.000	1.000	4.521,38
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		914.000	890.000	859.516,71
	16	5.000	5.000	3.924,96
	33	909.000	885.000	855.591,75
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	626,07
Energie	33	65.000	65.000	61.140,10
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		848.000	824.000	797.750,54
	16	5.000	5.000	3.924,96
	33	843.000	819.000	793.825,58
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3.799.000	3.386.000	3.306.274,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.749.000</i>	<i>3.336.000</i>	<i>3.254.595,64</i>
Aufwendungen		10.485.000	10.039.000	9.602.380,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.334.000</i>	<i>9.888.000</i>	<i>9.285.920,93</i>
Nettoergebnis		-10.318.000	-9.855.000	-9.426.247,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-10.208.000</i>	<i>-9.762.000</i>	<i>-9.167.068,05</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	9.000	9.000	6.073,85
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	6.000	6.000	6.073,85
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers	33	113.000	113.000	110.559,57
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	113.000	113.000	110.559,57
Sonstige Einzahlungen	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		126.000	126.000	116.633,42
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		19.000	19.000	15.351,88
	33	16.000	16.000	13.211,08
	61	3.000	3.000	2.140,80
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		19.000	19.000	15.351,88
	33	16.000	16.000	13.211,08
	61	3.000	3.000	2.140,80
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		19.000	19.000	15.351,88
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		147.000	147.000	131.985,30
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		4,455.000	4,331.000	4,061.068,10
	16	3.000	3.000	4.761,24
	33	4,452.000	4,328.000	4,056.306,86
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	70.000	70.000	67.212,99
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	169.000	165.000	157.474,40
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	934.000	1,044.000	920.342,56
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		41.000	58.000	89.886,30
	16	1.000	1.000	29.912,70
	33	40.000	57.000	59.973,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	13.000	12.000	11.032,83
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	38.000	37.000	35.940,21

Bundesvoranschlag 2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	234.000	1.000	998,00
Auszahlungen aus Mieten	33	121.000	131.000	126.168,16
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	69.000	69.000	57.144,34
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	65.000	60.000	58.218,42
Auszahlungen aus Reisen	33	132.000	132.000	126.408,74
Auszahlungen aus Werkleistungen		2.020.000	1.861.000	1.845.720,44
	16	2.000	2.000	1.584,00
	33	2.018.000	1.859.000	1.844.136,44
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		125.000	125.000	83.500,69
	09	3.000	3.000	2.972,06
	33	122.000	122.000	80.528,63
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	43.000	43.000	40.727,86
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	26.000	24.000	21.851,30
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		914.000	890.000	858.906,75
	16	5.000	5.000	4.425,53
	33	909.000	885.000	854.481,22
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	523,06
Auszahlungen aus Energie	33	65.000	65.000	59.394,58
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		848.000	824.000	798.989,11
	16	5.000	5.000	4.425,53
	33	843.000	819.000	794.563,58
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9.469.000	9.053.000	8.562.602,09
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	3.000	3.000	2.600,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	3.000	3.000	2.600,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	3.000	3.000	1.203,25
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	3.000	3.000	1.203,25
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	33	3.000	3.000	1.203,25
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		901.000	888.000	783.326,21
	09	1.000	1.000	
	33	900.000	887.000	783.326,21
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	900.000	887.000	783.326,21
Summe Auszahlungen aus Transfers		907.000	894.000	787.129,46
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	73.000	73.000	65.811,16
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	8.000	8.000	5.200,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	65.000	65.000	60.611,16
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		73.000	73.000	65.811,16
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		26.000	26.000	11.350,00
	33	13.000	13.000	7.350,00
	61	13.000	13.000	4.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	11.350,00
	33	13.000	13.000	7.350,00
	61	13.000	13.000	4.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	11.350,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		10,475.000	10,046.000	9,426.892,71
Nettogeldfluss		-10,328.000	-9,899.000	-9,294.907,41

Bundesvoranschlag 2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	73,000	33.610,000	0,000	0,000	0,000	0,000	71,875	32.916,000
Summe	73,000	33.610,000	0,000	0,000	0,000	0,000	71,875	32.916,000

I.C Detailbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,001	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,073	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,008	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,065	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,019	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,019	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,026	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,026	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,167			0,167
Erträge	0,167			0,167
Personalaufwand	5,779		0,002	5,777
Transferaufwand	0,907	0,001		0,906
Betrieblicher Sachaufwand	3,799	0,003	0,056	3,740
Aufwendungen	10,485	0,004	0,058	10,423
Nettoergebnis	-10,318	-0,004	-0,058	-10,256

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	61
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,126			0,126	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002			0,002	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,019			0,016	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,147			0,144	0,003
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,469	0,003	0,011	9,455	
Auszahlungen aus Transfers	0,907	0,001		0,906	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073			0,073	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,026			0,013	0,013
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,475	0,004	0,011	10,447	0,013
Nettogeldfluss	-10,328	-0,004	-0,011	-10,303	-0,010

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
05.01.01	7270.000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,300 Millionen Euro gemäß §12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015-2018

Abkürzungen

BBezG	Bundesbezügegesetz
IOI	International Ombudsman Institute
OPCAT	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 18.12.2002

